

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1925-1926**

12.4.1926

In der Festhalle:
Montag, den 12. April 1926

* Th.-Gem. 401—600 und II. S.-Gr.

V. Volks-Sinfoniekonzert

des

Badischen Landestheater-Orchesters

Leitung: *Ferdinand Wagner.*

Solist: *Franz Philipp (Orgel).*

*

Vortragsfolge:

- | | |
|--|----------------------|
| 1. Konzert für Orgel und Orchester F-Dur | <i>G. Fr. Händel</i> |
| 2. Großes Präludium h-moll für Orgel | <i>J. S. Bach</i> |
| 3. Sonaten für Orgel und Orchester | <i>W. A. Mozart</i> |
| a) Nr. 15 K. Verz. 335. | |
| b) Nr. 14 K. Verz. 329. | |

— Pause —

- | | |
|--|--------------------|
| 4. Präludium und Fuge h-moll für Orgel | <i>Max Reger</i> |
| 5. Sinfonische Variationen für Orgel und Orchester | <i>Gerard Bunk</i> |
| 6. Festliches Präludium für Orgel und großes Orchester | <i>R. Strauß</i> |

Abendkasse 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende gegen 10 Uhr.

Preise: 3.20; 2.20; 1.50; 1.—; —.70 Mk.

In den Preisen sind die Einlaßgebühr und die Sozialabgabe inbegriffen.

Zuspätkommende können nur während der Pausen eingelassen werden.

Verkaufte Karten werden nur bei Änderung des Programms zurückgenommen.

Deutsche Theater-Ausstellung Magdeburg, Sommer 1926

ank
Weiss
Telefon 282

Stefan Dahlen
Karl Mehner
Hugo Höcker
Paul Gemmecke
Herma Clement

Tyballt, Neffe der Gräfin Capulet
Ein alter Mann, Capulets Oheim
Bruder Lorenzo, ein Franziskaner
Bruder Johannes
Balthasar, Romeo's Diener

offen ein
Kleber

Montag, den 12. April 1926

* Volksbühne 8

WALLENSTEIN

Ein dramatisches Gedicht von Friedrich Schiller.

In der Neueinstudierung:

III. Teil.

III. Teil: WALLENSTEINS TOD

In fünf Akten.

In Szene gesetzt von Robert Volkner.

Personen:

Wallenstein, Herzog zu Friedland, kaiserl. Generalissimus im dreißigjährigen Krieg	Felix Baumbach
Octavio Piccolomini, Generalleutnant	Ulrich v. d. Trenck
Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst eines Kürassier-Regiments	Stefan Dahlen
Graf Terzky, Wallensteins Schwager, Chef mehrerer Regimenter	Alfred Kruchen
Illo, Feldmarschall	Fritz Herz
Graf Isolani, General der Kroaten	Paul Gemmecke
Buttler, Oberst eines Dragoner-Regiments	Kurt Lieck
Gordon, Kommandant von Eger	Friedrich Prüter
Bürgermeister von Eger	Hugo Höcker
Major Geraldin	Karl Mehner
Deveroux } Hauptleute	Alfons Kloeble
Macdonald }	Hermann Brand
Gustav Wrangel, schwedischer Oberst	Friedrich Prüter
Ein schwedischer Hauptmann	Waldemar Leitgeb
Neumann, Rittmeister	Dr. Gerhard Storz
Ein Adjutant Octavios	Erich Weidner
Baptista Seni, ein Astrolog	Paul Müller
Ein Gefreiter	Otto Nissl
Erster } des Pappenheimschen Kürassier-Regiments	Alex Weber
Zweiter } Gemeiner }	Hermann Brand
Kammerdiener Wallensteins	Max Schneider
Herzogin von Friedland, Wallensteins Gemahlin	Eise Noorman
Thekla, Prinzessin von Friedland, ihre Tochter	Midi Scheinpflug
Gräfin Terzky, Schwester der Herzogin	Marie Frauendorfer
Fräulein von Neubrunn, Hofdame der Prinzessin	Marie Genter
Page Octavios	Wera Volkner
Page Wallensteins	Lore Bronner

Offiziere, Kürassiere, Jellebardiere, Diener.

Die Handlung geht im Jahre 1634, in den drei ersten Akten in Pilsen, in den beiden letzten in Eger vor.

Spielwart: Ludwig Schneider.

Pause nach dem 3. Akt.

Abendkasse 7 Uhr.

Anfang 7^{1/2} Uhr.

Ende gegen 11 Uhr.

Sperrsitz I 5.20 Mark.

(—, 90, 1.—, 1.40, 1.70, 2.40, 2.60, 3.—, 3.50, 3.90, 4.50, 5.20, 5.40, 7.40).

Der IV. Rang ist für den allgemeinen Verkauf freigehalten.

Zuspätkommende können nur während der Pausen eingelassen werden.

Verkaufte Karten werden nur bei Aenderung der Vorstellung zurückgenommen.

Deutsche Theater-Ausstellung Magdeburg, Sommer 1926